

Länder Report

20. August 2004

Per Traktor ins Wattenmeer zu den neuen Austerntischen

Les Parcs St. Kerber strebt nach absoluter Topqualität

Anfang Mai, Samstagnachmittag an der bretonischen Atlantikküste: Besuch in Cancale, dem kleinen Hafestädtchen, das für seine Austern weltweit höchste Berühmtheit genießt und 1994 vom französischen Nationalausschuss für Kulinarische Künste zum „Site remarquable du goût“ erklärt wurde. Zum Ort mit bemerkenswerten Geschmack. Die Auszeichnung erfolgte für das mit seinen tiefen und flachen Austern erworbene Renommée und für die Qualität seiner Umwelt. Doch nicht der sehnlichst erwartete Gaumenschmaus war ausschlaggebend für den weiten Weg. Es war der Umzug des größten Austernzuchtbetriebes aus der Bucht vor Cancale in das etwas weiter entfernt liegende neue, 300 ha große Gebiet zwischen Le Vivier und St. Benoît: Les Parcs St. Kerber. François Joseph Pichot fährt per Traktor hinaus ins Wattenmeer: 5 km weit. Zu Fuß gute 40 Minuten. Hier stehen die neuen, im Februar in 12 Tagen à 4 Arbeitsstunden auf 10 ha Areal aufgestellten Austerntische mit der jungen Aussaat, die in drei Jahren vermarktungsreif sein wird. Der 35jährige hat-



Auf höchste Qualität bedacht, hat Les Parcs St. Kerber die Aussaat-Dichte jetzt halbiert. Für François Joseph Pichot bedeutet dies mehr Arbeit und höhere Kosten.

Fotos: js

arbeit den Nachweis erbracht: Der Fleischgehalt der Austern von Cancale ist unter allen französischen Anbauzonen der höchste und auch die Form der Muschel wird hier sehr schön rund. Das beste Ergebnis, so die Studie, lässt sich erzielen, wenn die Austern viel Platz und Plankton bekommen. Für Les Parcs St. Kerber Grund genug, die te diesen Ausflug bewusst geplant; ECR und Category Management sind nicht seine Welt. Doch die Qualität seiner Austern liegt ihm am Herzen. Und mit ihr hofft er, auch in Zukunft unter den zwei, drei besten Anbietern Frankreichs vertreten zu sein. Das Institut IFREMER in Nantes hat nämlich in zweijähriger Forschungs-

Austerndichte zu halbieren. „Wir wollen uns vom Wettbewerb abheben. Unser Kunde sucht die Spitzenqualität und nicht einen billigen Preis!“ betont François Joseph Pichot. Die in wiederkehrenden Abständen von 50, 100, 25 und 100 m angelegten Zachtisch-Reihen lassen viel Wasserfluss zu, ideal für Wachstum und Qualität der Auster. js



Seit 1858 werden in Cancale Austern gezüchtet: Aktuell ca. 5 000 t Creuses (tiefe) und ca. 1 500 t Plates (flache, in der Bretagne Belon genannt). Frankreich produziert rund 150 000 t Austern.

Fotos: js